



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

19 Zentrale Steuerung

Beteiligt:**Betreff:**

Familienfreundliches Hagen

Beratungsfolge:

31.08.2006 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Vorlage wird insofern am 01.09.2006 realisiert.

Aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion vom 31.10.2005 hat der Rat der Stadt Hagen mit Beschluss vom 17.11.2005 die Verwaltung aufgefordert, die nachfolgenden Aspekte zum Thema „Familienfreundliches Hagen“ zu beleuchten und gegebenenfalls zu realisieren.

Die Zentrale Steuerung (19) hat in Zusammenarbeit mit dem Amt des Oberbürgermeisters (OB/A), dem Amt für Immobilien (23), dem Theater Hagen (46), dem Fachbereich Jugend & Soziales (55) und dem Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT) folgendes zu den verschiedenen Aspekten erarbeitet:

1. Internetseite „Kinder und Eltern in Hagen“

Ein speziell ausgewiesenes Internet-Angebot der Stadt Hagen für Kinder und Eltern/Familien wird parallel zum Start des neuen Internetauftrittes der Stadt zu Beginn des Jahres 2007 realisiert.

2. Begrüßungsbuch „Familien willkommen“

Ein Begrüßungsbuch wird erstellt, der Erscheinungstermin ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

3. Theaterbesuch mit Kinderbetreuung

In der Zeit von Januar bis März 2007 wird bei Bedarf eine probeweise Kinderbetreuung durchgeführt, das Ergebnis der Bedarfsermittlung und probeweisen Durchführung wird bei der Spielzeitplanung 2007/2008 berücksichtigt.

4. Wickel- und Spielmöglichkeit im Rathaus an der Volme

Ein fahrbarer Wickelwagen für den variablen Einsatz im Rathaus an der Volme wurde angeschafft.

5. Kennzeichnung der Wickelräume

Das bisherige Verfahren für die Benutzung der Wickelräume in den beiden Rathäusern hat sich bewährt. Es soll diesbezüglich keine weitere Beschilderung erfolgen.

Aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion vom 31.10.2005 hat der Rat der Stadt Hagen mit Beschluss vom 17.11.2005 die Verwaltung aufgefordert, die nachfolgenden Aspekte zum Thema „Familienfreundliches Hagen“ zu beleuchten und gegebenenfalls zu realisieren.

Die Zentrale Steuerung (19) hat in Zusammenarbeit mit dem Amt des Oberbürgermeisters (OB/A), dem Amt für Immobilien (23), dem Theater Hagen (46), dem Fachbereich Jugend & Soziales (55) und dem Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT) folgendes zu den verschiedenen Aspekten erarbeitet:

1. Internetseite „Kinder und Eltern in Hagen“

Unter „hagen.de“ sind schon heute zahlreiche Seiten und Informationsangebote zu diesem Thema zu finden – allerdings an den unterschiedlichsten Stellen. Aufgabe ist es daher, diese Angebote themenbezogen an einer Stelle zusammenzuführen.

Unter Federführung von 19 haben OB/A und 55 die bestehenden Informationen gesichtet, bewertet und weitere, auch über die im Antrag formulierten Stichworte hinausgehende Inhalte festgelegt, die in das neue Internet-Angebot für Kinder und Eltern/Familien einfließen sollen. Diese richten sich nach den jeweiligen Lebenslagen und Bedarfen von der Geburtsvorbereitung der Mütter/Eltern bis hin zum Übergang der Heranwachsenden von Schule in Beruf oder Studium. Über einen entsprechenden Hinweis auf der Homepage von „hagen.de“ werden Internet-Nutzer künftig direkt zu diesem umfangreichen Informationsangebot geführt.

Da derzeit – ebenfalls unter Federführung von 19 – eine grundsätzliche Neugestaltung und Neuausrichtung des städtischen Internetangebotes – u.a. in enger Abstimmung mit OB/A und HABIT – erarbeitet wird, ist vorgesehen, das speziell ausgewiesene Internet-Angebot der Stadt für Kinder und Eltern/Familien parallel zum Start des neuen Internetauftrittes der Stadt zu Beginn des Jahres 2007 zu realisieren.

2. Begrüßungsbuch „Familien willkommen“

Schon heute erhalten Neubürger eine umfangreiche Broschüre mit vielen wertvollen Tipps und Informationen zu und über Hagen. Diese sogenannte „Neubürgerbroschüre“ ist in der Vergangenheit unter Federführung des ehemaligen Presse- und Informationsamtes (heute OB/A-2) regelmäßig von unterschiedlichen Verlagen hergestellt worden. Die Finanzierung erfolgt dabei durch den Verkauf von Anzeigen seitens der Verlage, die dann der Stadt Hagen eine bestimmte Zahl von Exemplaren kostenlos zur Verfügung stellen.

Ein vergleichbares Modell ist für die Realisierung eines speziellen Begrüßungsbuches für Familien vorgesehen. Abstimmungsgespräche mit mehreren infrage kommenden Anbietern hat OB/A geführt. Mit einem Verlag, der bereits Erfahrungen in anderen Städten mit der Herstellung von Familienbroschüren gesammelt hat, wurde eine entsprechende Vereinbarung geschlossen. Danach wird ein Begrüßungsbuch „Familienfreundliches Hagen“ im Euro-Format (210 x 200 mm) erstellt mit einem Umfang von rund 100 Seiten, von denen ca. 60 Seiten der Stadt Hagen für redaktionelle Beiträge, Fotos etc. zum Thema zur Verfügung stehen.

Die Finanzierung stellt allein der Verlag sicher; der Stadt Hagen werden lt. Vereinbarung 4.000 Exemplare zur Verteilung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Inhaltlich wird sich das Begrüßungsbuch eng an das neue Internetangebot der Stadt für Kinder und Eltern/Familien anlehnen und natürlich auch auf dieses verweisen. Die redaktionelle Betreuung des Begrüßungsbuches wird unter Federführung von OB/A und in enger Abstimmung mit 55 sowie weiteren beteiligten Fachämtern erfolgen.

Nach der Vereinbarung mit dem beauftragten Verlag ist ein Erscheinungstermin für Frühjahr 2007 vorgesehen.

3. Theaterbesuch mit Kinderbetreuung

Die Ankündigung im Spielzeitheft 2005/2006 war als „Versuchsballon“ gestartet worden. Da jedoch lediglich 2 Nachfragen erfolgt sind, wurde diese Art der Kundenwerbung nicht weiter verfolgt. Stattdessen wurde der Theaterbesuch für die ganze Familie in den Vordergrund gerückt, mit dem Vorstellungsangebot für alle Altersgruppen.

Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 17.11.2005 soll erneut eine Bedarfsermittlung durchgeführt werden. Da die Spielzeitplanung bereits abgeschlossen ist, können leider nur nachträglich geeignete Vorstellungen für Theaterbesuche mit Kinderbetreuung ausgesucht werden.

Voraussetzungen für derartige Veranstaltungen sind

- die Vorstellung muss nachmittags stattfinden
- es kann keine familiengerechte Vorstellung sein (sonst könnten die Kinder die Vorstellung ebenfalls besuchen)
- der einzige mögliche Betreuungsraum muss zur Verfügung stehen

Diese Voraussetzungen sind leider erst wieder in der Zeit von Januar bis März 2007 erfüllt. Die in Frage kommenden Vorstellungen werden zeitnah mit dem Hinweis auf eine mögliche Kinderbetreuung öffentlich beworben.

Eine weitere Voraussetzung für das Anbieten von Vorstellungen mit Kinderbetreuung ist die verbindliche Anmeldung der zu betreuenden Kinder. Dafür ist vorgesehen, für die Kinderbetreuung eine Karte in Verbindung mit der Eintrittskarte der Eltern/eines Elternteils für eine Verwaltungsgebühr von 2,50 € , mindestens 4 Tage vor der Vorstellung, zu verkaufen.

Bei Interesse wird eine Kinderbetreuung versuchsweise durchgeführt.

Das Ergebnis der Bedarfsermittlung und probeweisen Durchführung ist Anfang 2007 noch so rechtzeitig, dass es bei der Spielzeit 2007/2008 berücksichtigt werden kann.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 3

Drucksachennummer:

0578/2006

Datum:

01.08.2006

4. Wickel- und Spielmöglichkeit im Rathaus an der Volme

Neben den bisher schon bekannten Mutter-Kind-Räumen wurde für das Rathaus an der Volme ein fahrbarer Wickelwagen mit entsprechender Ausstattung angeschafft. Dieser hat den Vorteil, dass er bedarfsgerecht eingesetzt werden kann. Dies eröffnet z.B. auch Vätern die Möglichkeit, in den WC-Bereichen ihre Kinder zu wickeln.

Bei einer Trauung ist der Einsatz im EG möglich, während bei Sitzungen ein Einsatz im 2.OG ermöglicht wird. Sollte sich eine starke Nachfragesituation ergeben, die durch diesen einen Wickelwagen nicht gedeckt werden kann, ist eine weitere Anschaffung anzustreben.

Da eine Trauzeremonie in der Regel nicht länger als eine halbe Stunde dauert, wird auf eine Spielmöglichkeit in diesem Bereich verzichtet.

5. Kennzeichnung der Wickelräume

Aus Sicht der Hausverwaltung (23/3) hat sich das Verfahren für die Benutzung der Wickelräume in den beiden Rathäusern bewährt. Es sind in den Informationsbereichen der Hauptzugänge deutliche Hinweise auf das Vorhandensein von Mutter-Kind-Räumen vorhanden. Die Zimmerschlüssel sind an der jeweiligen Information erhältlich. Weitere Hinweisschilder bzw. Wegweisungen in den Rathäusern auf die Mutter-Kind-Räume hat aus Sicht der Hausverwaltung die Folge, dass die erfolgreiche Form der Beschilderung in diesen Gebäuden durchbrochen wird. Von daher ist verwaltungsseitig keine weitere Beschilderung vorgesehen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	Drucksachennummer: 0578/2006
Teil 4 Seite 1	Datum: 01.08.2006

- ☒ Es entstehen finanzielle Aufwände im Personal- und Sachkostenbereich (u.a. für die erfolgte Anschaffung des mobilen Wickelwagens und mögliche Personalkosten bei der Kinderbetreuung im Theater Hagen), die jedoch im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung des Haushaltes gedeckt sind.

